

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 01	S0010/10	29.01.2010
zum/zur		
F0007/10 der FDP-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Umbewertung von Mitarbeiterstellen		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	09.02.2010	

### Zu Frage 1.

Sind diese neuen Eingruppierungen mit dem Personalrat abgestimmt und mit den Beschäftigten des Dezernates V als Nachtrag zum Arbeitsvertrag kommuniziert?

- Am 01.11.2009 sind die tarifvertraglichen Regelungen zur Umsetzung des Tarifabschlusses für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst vom 27.07.2009 in Kraft getreten. Bestandteil dieser tarifvertraglichen Regelung ist eine eigenständige neue Entgelttabelle: Entgelttabelle S für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst als neue Anlage C zum TVöD.
- Es erfolgt eine Überleitung der Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes in die Entgelttabelle S.
- Der Personalrat ist über den Verfahrensablauf informiert.
- Einer Änderung der Arbeitsverträge bedarf es nicht.
- Nach Abschluss des Verfahrens erhält jeder betroffene Beschäftigte eine schriftliche Information über das Ergebnis der Überleitung, welche zur Personalakte genommen wird.
- Nach Abschluss der Arbeiten zur Überleitung der Mitarbeiter in die neue Entgelttabelle S werden die Ergebnisse dem Personalrat im Rahmen des Mitbestimmungsverfahrens vorgelegt. Die Vorlage erfolgt zur ersten Sitzung des Personalrates im Februar 2010.

### Zu Frage 2.

Gibt es Einsprüche der betroffenen Beschäftigten zu den vorgeschlagenen neuen S-Eingruppierungen? Wenn ja, welche und wie viele sind es?

- Bisher liegt ein Einspruch eines betroffenen Beschäftigten zur beabsichtigten neuen S-Eingruppierung vor.
- Der Beschäftigte beantragt eine höhere Eingruppierung. Der Antrag wird zurzeit im Fachbereich 01 geprüft.

Zu Frage 3.

Ist ggf. mit einer Präzisierung der Personalplanung und damit mit Veränderungen der Kostenplanung zu rechnen?

- Eine Präzisierung der Personalkostenplanung ist nicht erforderlich.
- Es entstehen zusätzliche Kosten von ca. 120.000 Euro im Jahr 2010.
- Im Rahmen der Haushaltsdurchführung wird der Betrag im DKPK 4 bewirtschaftet.

Holger Platz